

# Museums-Quiz

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren

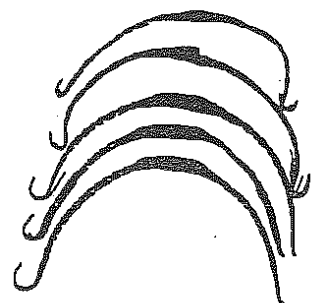
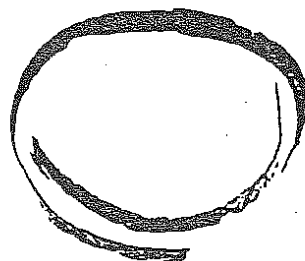
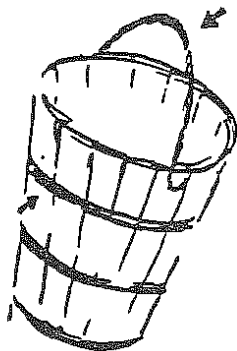
Dieses Quiz führt dich durch das Stadtmuseum Siegburg und du musst ganz genau hinschauen und hinhören, um die verschiedenen Aufgaben zu lösen. Bei den Aufgaben, die du ankreuzen sollst, können eine oder mehrere Lösungen richtig sein. Du kannst dir ruhig Zeit lassen.

Viel Spaß!

Gehe vom Eingang die Treppe hinunter in die große Halle. Du bist nun im Hinterhof des alten Rathauses. Du siehst rechts an der Wand eine Schrifftafel, die etwas zur Baugeschichte des Hauses erzählt. Lies dir den Text durch, dann kannst du schon die erste Frage beantworten!

1. In welchem Jahrhundert wurde das Rathaus gebaut, in dessen Keller du nun gleich gehen wirst?
  - a)  im 12. Jahrhundert
  - b)  im 13. Jahrhundert
  - c)  im 16. Jahrhundert

Wenn du dich umdrehst, siehst du Mauerreste, dahinter einem schmalen offenen Raum. Dort findest du einen großen Glasschrank, in dem Fundstücke aus einem Brunnen ausgestellt sind. Unter anderem auch diese Teile eines Eimers. Es sind Henkel und Befestigungsringe, wie du aus der Zeichnung erkennen kannst.



2. Suche diese Teile und rate, aus welchem Material sie sind!
-

3. Warum sind nicht auch die Eimer ausgestellt?
- a)  die Eimer waren aus Holz und sind verrottet
  - b)  die Eimer waren für den Glasschrank zu groß
  - c)  wir benutzen die Eimer heute noch
4. In der Mitte des Raumes steht ein Gegenstand aus Stein. Was kann das sein?
- a)  eine Kanonenkugel
  - b)  ein Behälter (Mörser) um Korn zu zerkleinern
  - c)  ein Kochtopf

Gehe nun weiter in die Kellerräume hinein. Am Brunnen und an der Glockengussform vorbei kommst du in den ersten Raum. Dort steht eine Figur aus Stein, der sogenannte „Käx“. Die Figur hat im Mittelalter auf dem Markt gestanden. Dort steht heute noch ein Abguss.

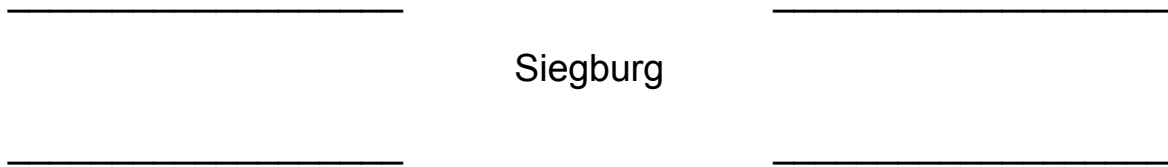
5. Nun die Frage: Was war dieser Käx im Mittelalter?
- a)  Brunnenfigur
  - b)  Denkmal
  - c)  Schandpfahl (Pranger)

Gehe jetzt weiter durch die Kellerräume, eine Eisentreppe hoch und wieder runter. Dann siehst du in einem Raum ein Licht immer wieder aufflackern. Gehe in diesen Raum hinein und warte ab, was passiert!

6. Wie viele Jahre war niemand mehr in diesem Keller?
- a)  170 Jahre
  - b)  230 Jahre
  - c)  75 Jahre

Wenn du aus dem Keller herauskommst, gehst du wieder die große Treppe hoch ins Erdgeschoß des Museums. Dort gehst du in Raum 3, das ist der Raum in dem das Stadtmodell steht. Drücke den Knopf „Michaelsberg und Abtei“! Dort siehst du Dias, die dir Informationen über Siegburg und die Abtei geben. Eine Zeichnung wird dir verschiedene Verkehrswege Siegburgs im Mittelalter zeigen.

7. Schreibe die Namen der drei Städte, die mit Siegburg engen wirtschaftlichen Kontakt hatten in folgende Zeichnung!



8. Wer war der Gründer der Siegburger Abtei?

---

In einer Vitrine im Gang liegt ein riesiger Knochen.

9. Von welchem Tier stammt er?

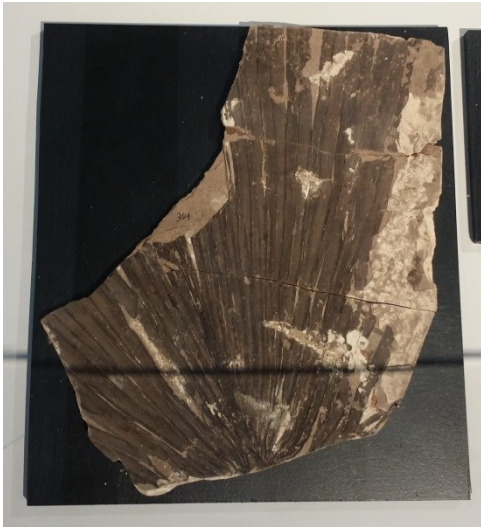
- a) ( ) von einem Elefanten
- b) ( ) von einem Mammut
- c) ( ) von einem Wildpferd

Gegenüber der Vitrine hängt eine Tafel. Auf dieser Tafel findest du das Bild eines menschlichen Schädels.

10. Zu welcher Zeit lebte dieser Mensch?

- a) ( ) in der Neuzeit
- b) ( ) im Mittelalter
- c) ( ) in der Steinzeit

Am seitlichen Gang im Erdgeschoß liegt Raum 5. Dort findest du diese interessanten Stücke aus der frühen Erdgeschichte des Siegburgers Raumes.



a)



b)

11. Suche diese Stücke in den Vitrinen und schreibe auf wie sie heißen!

a)

---

b)

---

Links neben der Versteinerung (Fossil), die auf Bild a) zu sehen ist, findest du den Hinterfuß eines Krokodils. Auch dieses Fossil ist im Siegburger Raum gefunden worden. Der Krokodilfund zeigt uns, dass hier vor 25 Millionen Jahren ein sehr viel wärmeres Klima herrschte als heute.

12. Wo leben Krokodile heute?

a) ( ) in Afrika

b) ( ) in Asien

c) ( ) in Europa

Jetzt geht es weiter in den ersten Stock!

Was dir zuerst auffallen wird, ist eine große weiße Töpferscheibe.  
Siegburg war im Mittelalter eine berühmte Töpferstadt.

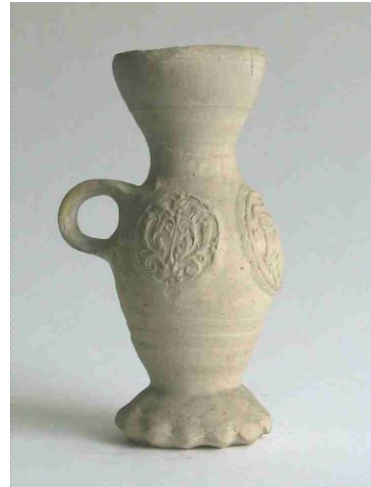


13. Wie heißen die Töpfe, durch die Siegburg berühmt geworden ist?
- a)  Schnelle
  - b)  Humpen
  - c)  Maß

Dann kannst du durch einen Töpferofen gehen, der hier im Museum nachgebaut wurde. Die Siegburger Töpfer lebten im Mittelalter außerhalb der Stadtmauern. Die Straße, in denen ihre Häuser und Werkstätten standen, nannte man die „Aulgasse“ (von auhler/ulner, d.h. „der Töpfer“). Die Aulgasse gibt es heute noch. In der Glasvitrine hinter dem Ofen findest du Krüge, Becher und Tassen, die in Siegburg getöpft wurden.

14. Warum findest du keine Teller?
- a)  im Mittelalter nahm man seine Nahrung nur flüssig zu sich
  - b)  es gab Holzteller, die heute nicht mehr erhalten sind
  - c)  es gab große Holzschüsseln, aus denen die Familie gemeinsam aß, die aber heute nicht mehr erhalten sind

Auf dem folgenden Bild siehst du noch ein besonders in Siegburg hergestelltes Gefäß. Viele solcher Gefäße sind in einem Glasschrank ausgestellt.



15. Wie heißt das Gefäß?

---

Ein großes Bild am Ende der Töpferabteilung zeigt dir den Marktplatz einer großen mittelalterlichen Stadt, von wo aus Siegburger Töpfe in viele Länder verkauft worden sind.

16. Welche Stadt war das? Der Text an der Glaswand hilft dir weiter!

- a) ( ) Rom
- b) ( ) Hamburg
- c) ( ) Köln

Im Raum 24 findest du etwas über einen berühmten Siegburger, der vor langer Zeit in diesem Haus geboren wurde, als es noch kein Museum war.

17. Wie heißt dieser berühmte Siegburger?

---

18. Er war Komponist, welche berühmte Oper hat er geschrieben?

---

Jetzt gehe weiter in den Raum 27. Hier geht es um die Nachkriegszeit. Ganz hinten ist ein großes Glasregal mit den Gegenständen, die in der Nachkriegszeit häufig genutzt wurden.

19. Welches Getränk war wohl bei Kindern und Jugendlichen sehr beliebt?

- a) ( ) Coca Cola
- b) ( ) Tee
- c) ( ) Klosterlikör

Neben dem Kiosk findest du einen kleinen Apparat, der auf einer Stange befestigt ist.

20. Wie heißt dieser Apparat?

---

Das war unser Museums-Quiz für Kinder.

Hat es dir Spaß gemacht? Dann komm doch öfter zu uns ins Museum. Du wirst immer wieder neue Dinge entdecken, die du noch nicht gesehen hast.

Übrigens: Es wird dich ja sicher interessieren, ob du alle Fragen richtig beantwortet hast. Die Lösung kannst du dir an der Museumskasse geben lassen.

Tschüss!